

# Die Kunst des Tötens

## Wenn Lyco und Jack die Blader dieser Welt terrorisieren...

Von jack-pictures

### Kapitel 9: Das Verhör (Teil 2)

Ohne viel Vorgerede, dank ich dir für dein Kommi, Lyco und viel Spaß beim Lesen ^^

Teil 7 (2): Das Verhör

Ziemlich viel später kommen Lyco, Jack und Ray zurück.

"Wollte er doch." "Nein, wollte er nicht."

"Wollte er doch." "Nein, wollte er nicht. So was macht Ray nicht.", meint Max, der kurz vorm Heulen steht.

"So, jetzt ist aber mal Schluss, ihr beiden, ja?" "Nein." "Muss ich böse werden, Kai?" Der wendet einen flüchtigen Blick zu Ray, der nur den Kopf schüttelt. "Nein, bin schon ruhig..." "Fein so, dann alle auf ihre Positionen und Aktion!"

"Wo?" "Kai, das hatten wir schon." "Ja, weis ich doch. Aber ich wiederhol's noch mal, damit auch die Blöden wissen, wo wir sind, gell, Tyson?" "Wat?" "Nicht so wichtig." "*Im Nest.*", stöhnt Robert. "*Ne Schwulenbar.*", sagt Ray mehr zu sich. "Woher weiste das denn nun schon wieder, los, sag's! Wir wollen's wissen!" "Ruhe, Ian! Ray ist nicht schwul, kapiert?" "Ian! Da bist du ja wieder!" "Och nee, die schon wieder." Kurz bevor Lyco Ian erreicht hat, zieht dieser eine Spraydose, was Lyco zu stoppen bringt. Mit schiefgelegtem Kopf begutachtet sie eben diese Spraydose: "Was is das?" "Anti-Wolf-Spray. Hilft auf alle Fälle." "Glaub ich nicht." "Is aber so~o! Da ich zeigt's dir." Ian drückt drauf, aber er trifft nicht Lyco, sondern Tala, der von Lyco als Schutzschild gegen die Sprayattacke genutzt wurde. Hustend wischt dieser sich jetzt die Augen, die total rot sind und zu allem übel auch noch Tränen. "Was soll der Scheiß? Geht's dir zu gut, Lyco?" Verlegen lächelt sie: "ich wollte eben auf Nummer sicher gehen. Und da du ja mit mir verwandt bist, dachte ich, dass du also Wölfchen auch was gegen das Spraydings hast." Sie schaut hinter Tala zu Ian, der immer noch die Dose in der Hand hält und streckt ihm die Zunge raus: "Da hast du dir wieder mal nur Müll andrehen lassen. Schau Tala an, das Zeugs wirklich nicht!" Fassungslos begutachtet Ian die Dose: "Nein" Und dafür hab ich jetzt mein ganzes Geld für diesen Monat ausgegeben?" Spencer nimmt ihn in den Arm: "Also wirklich, Köter, du hättest wenigstens so tun können, als ob. Jetzt ist sein Selbstwertgefühl völlig den Bach hinunter..." "Hirrhirrhirr, das war ja auch Sinn und Zweck der Aktion! Jetzt wehrt er sich nicht mehr." Mit einem beherzten Schuppsler liegt Tala an der Wand, wessen Proteste

gekonnt ignoriert werden, und Lyco hat sich schon wieder Ian unter den Arm geklemmt. Spencer verfolgt sie durchs ganze Studio. Alle Akteure auf der Bühne schauen dem Schauspiel zu, bis Jack sie auffordert, das alles doch zu ignorieren, weil es ganz normal wäre, und einfach weiterzumachen.

"Was weißt du noch über ihn?" "Hmm...", überlegt Robert, "Er ist eingebildet, hält sich für den besten Blader, isst gern und viel, quengelt so lang an deinem Geliebten, bis der ihm was zu Essen macht..." "Nicht so! Der Text, Robert!" "Ach? *Nicht viel. Er sagt, er schlägt sich als Fotomodell durch.*" "Mir wird schlecht." "Bitte nicht, Kai. Sonst kommt Mariah wieder." Kai hält sich die Hand vor den Mund, die andere auf den Bauch: "Mir wird noch schlechter..."

Allseits bekannte Stimme, die man aus der Werbung [vgl. Kap 6] kennt: °\*düdelülüü...\*

Eine Wichtige Durchsage: Man stelle sich das jetzt bitte nicht bildlich vor. Sollten Sie es dennoch getan haben, so suchen Sie doch bitte die nächste Toilette auf oder einen Eimer. Ansonsten könnte das schlimme Folgen für Sie haben. Danke für ihr Verständnis.

\*düdelülüü...\*

"Wo komm das nur immer wieder her?", meint Tala, der sich immer noch die Beule reibt, die er durch die Bekanntschaft mit der Mauer erhalten hat. "Für solche tiefsinnigen Fragen ist jetzt keine Zeit, Tala." "*Hast du irgendwelche Anhaltspunkte, wo er sein könnte?*" "Im nächsten Restaurant?" "Danke, wir werden gleich mal hingehen." "Sagt mal, macht euch das eigentlich Spaß?", fragt Jack schon mit leichtem Reiz in der Stimme. "Willst du ne ehrliche Antwort?", stellt Kai gleich die Gegenfrage. "Vergessen wir das einfach."

Wieder läuft Lyco durch Bild, immer noch mit Ian unterm Arm und Spencer auf den Fersen. "Hirrhirrhirr, du kriegst uns nicht." Man sieht, wie alle einmal von links nach rechts schauen [die Laufrichtung der drei], dann Jack aber wieder zum Weitermachen auffordert.

"*Nein, tut mir Leid.*" "Tut's dem nicht! Der lügt wie gedruckt. Das seh ich an seiner Beule." "*Wie hast du Schwuchtel eigentlich herausgefunden, dass er bei mir war?*" "*Wir waren nicht seinetwegen bei dir.* Wir hatten eigentlich vor, dich um dein Vermögen zu erleichtern." "Ich dachte, ihr seid die Guten?"

"Kai und gut?" Tala bricht in schallendes Gelächter aus. "Der Witz ist gut. Haha!" "Der Text...", fleht Jack leise. "*Wir wussten nichts von ihm.*"

Tyson kommt heulen angelaufen: "Kai, kennst du mich nicht mehr?" "Kein großer Verlust für ihn...", murmelt Jack vor sich hin. "*Weswegen denn?*" "*Wegen Hillary Kaufmann.*"

"Kaufmann kenn ich nicht. Aber ist das die gleiche Hillary, die immer mit euch rumhängt?" Kai nickt. "Was ist mit der kleinen Schlampe? Die ist doch mit jedem in die Kiste gehüpft. Die ist noch schlimmer als dein Ray." "Kann die eigentlich keiner leiden?", fragt Jack einfach so in die Runde, obwohl sie sich die Antwort schon verstellen kann, da sie ja selbst nicht sonderlich begeistert von ihr ist. "Die war bei mir, hat Geld verlangt und ist dann wieder ab. Die hat mir nichts geboten. Die hat bestimmt nur vorgetäuscht." "Würde selbst die notgeilste Tussi bei dir..."

"Und meine Frage bleibt unbeantwortet im Raum stehen?" "Nein." "Hm?" "Nein." "Ähm..." Ray klärt sie auf: "Du hast gefragt, ob die keiner leiden kann und ich hab nein gesagt." "A ja... sind kurze Antworten nicht eher Kai's Sache?" "Siehst du mal, ich bin ansteckend. Außerdem kann man dazu nichts weiter sagen." "Ein Kai, ein Wort. Und Jack's Worte lauten: Weiter machen!"

"Wer ist das?" "Jack?" "Nein! Nicht ich. Tyson." "Ach, Robert." Im Hintergrund sieht mal Ray, der sich Kaffee einschenkt und Lyco, die immer sich ebenfalls eine Tasse genehmigt, während sie auf Spencer wartet. Als dieser keuchend angehechelt kommt, bietet sie ihm seine Tasse an, welche er auch gerne annimmt. Kurz verschnauft er. "Kann's weiter gehen, Fleischberg?" Ohne zu antworten, grabscht er nach Lyco, erwischt sie aber nicht. "Ich deut das mal als 'Ja.'" Wie eine Irre lachend läuft sie wieder los, Spencer wieder im Nacken. "Ich versteh gar nix mehr... Trink doch gar kein Kaffee.", murmelt Ray vor sich hin, während er den Inhalt der Tasse begutachtet. "Ist auch keiner drin. Hab extra an dich gedacht. Ist Früchtetee." "Was bist du nur für ein Schatz?" Jack wird knallrot und nuschtelt: "Macht weiter..."

"Typisch Ray, allen den Kopf verdrehen." "Auch dir, Kai, ne?" "Ich bring dich um die Ecke, Tala!" "Wirst du nicht. Tala ist nämlich wichtig! Der wird noch seinen großen Auftritt haben. Der wird noch gebraucht!" "Hey! Und was ist mit mir?" "Ja, ja, Tyson, du kommst auch noch dran...Miahahaha!", die fängt sich wieder, "Kai, bitte."

Der grummelt nur: "Als Kritiker bist du ja vielleicht ne Kanone, aber als Schauspieler bist du keine." Er steht auf und geht zu Ray. "Kann nicht sein.", entsetzt sich Robert, "Ich hab mit drei ne Schauspiel-Akademie besucht. Meine Eltern haben dafür viel Geld hingelegt und nun willst du mir sagen, dass ich nicht schauspielern kann?" Kai nickt.

"Das ist so gemein von dir! Ich hetz dir meinen Anwalt auf den Hals!" "Wirst du nicht, denn dann kommt Kai's Opa und dann kannst du sehen, was du davon hast." "Hast du sie noch alle? Der kann von mir aus in Russland erfrieren." "Ehm...", meint Tala nur noch.

"Du kennst Hillary aus dem Roseneck. Die letzte Eintragung in Hillary's Notizbuch lautet: 20:00 Uhr bei Rup." Er schaut abwartend zu Robert. "Wie Rup?" Ray trinkt gemütlich seinen 'Kaffee'. "Robert, willst du mir sagen, du kennst das Kürzel Rup nicht?" "Ja?"

Kai geht aufgeregt durch die Gegend: "Na gut." Er stöhnt: "Warum muss ich eigentlich so viel auf einmal reden?" "Ich kann auch Tyson für die Rolle besetzen."

Ein entsetzter Aufschrei geht durchs Studio, der sich mehrmals wiederholt. "Nein, alles nur das nicht!" "Das kannst du nicht bringen, Jack. Das tust sogar du nicht. Denk an deine Ohren." Sie zuckt mit den Schultern: "Wozu gibt's dann Ohropax? Wirklich Schade, dass ich nur zwei Paar hab. Aber wenn du schön brav weiterspielst, dann brauch ich..." "Is ja gut, ich hab verstanden. Da schau, wie ich spiele: *Seit jenem Montag ist Hillary verschwunden. Am Dienstag wurde ihre Leiche gefunden.*"

"Das Flittchen ist tot? Ich muss gleich mal jemanden beglückwünschen, wer war's?" "Du." "Ich? Also bitte, Kai. Du kannst mir viel erzählen, aber ich wüsste doch, wenn ich jemanden umgebracht hätte. Außerdem mach ich so was nicht." Tala nickt: "Jepp, dann müsste er sich ja die Hände schmutzig machen."

"Mit sieben Messerstichen." Kai hält ihm das Messer von Tyson hin. "Vielleicht mit diesem Messer?" Er schwenkt er unter Robert's Nase hin und her.

Robert schaut erstaunt: "Das ist ja..." Sein Blick geht zu Ray, der lässig im Türrahmen steht. "Ja, ich war's auch nich." "Was soll das denn werden? Bist du verrückt?" "Eh! Keine Beleidigungen im Dienst, kapiert?" "Aber er hat doch Recht, Kai."

"Pass du nur auf, sonst bring ich Ray noch dazu, Schildkrötensuppe zu machen." "Echt? Kann ich dann einen Teller haben? Damals in..." "Wir wollen's gar nicht wissen, Robert."

"Ich hab niemanden umgebracht." Kai lässt ihn kaum ausreden: "Was ist mit deinem Bekannte? Mit Tyson? Och Jack, wir wissen doch alle, dass Tyson das nicht kann..." "Ja~a... aber mach doch weiter, Kai."

"Du wärst echt bekloppt, wenn du glauben würdest, dass Tyson die umgebracht hat."

"Ja, ja... Ich les aber doch nur, was Kenny das schreibt."

Robert regt sich auf: "Ja, das weis ich doch nicht! Ich hab ihn gestern erst kennen gelernt. Ja, Moment mal... Hillary heißt die Frau? Im Roseneck, ich erinnere mich. Da war so eine, die hieß Hillary. Ja." "Du erinnerst dich?" "Ich will jetzt meinen Anwalt sprechen. Vorher sag ich gar nichts mehr." "Robert, du bist vorläufig festgenommen." "Was? Festgenommen? Ich?" Er guckt entsetzt zu Ray, dann wieder zu Kai. "Ja. Und deinen Johnny kannst du dir gleich mitholen."

"Ich kann mir vorstellen, dass das da nicht mehr zum Text gehörte." "Ist doch egal, Tala. Solange die was machen." "Genau, das da aber wieder: *Abführen!*" Kai steht auf, Kevin holt Robert, während Ray nur ungläubig den Kopf schüttelt. "Hab ich schon gesagt, dass der Verdächtige zu groß ist?", wendet sich Kevin an Jack, die aber im Moment nur zu Lyco schaut, die gerade eine Leiter zu den Scheinwerfen hochkraxelt. "Wie macht die das nur und dann auch noch mir lan unterm Arm...", staunt sie nicht schlecht. "Wir werden einen Haftbefehl gegen dich beantragen." Kai hält die Tür auf, sodass Kevin mit Robert durchkann. Dann knallt er sie zu.

"So, und bevor wir jetzt weiter machen, macht ihr mal Pause." "Bitte was?" "Pause." Kai starrt sie ganz entgeistert an: "Was hast du mit Jack gemacht?" "Ihre Eingeweide gefressen, nachdem ich ihr die Haut abgezogen hab, damit ich mich als sie ausgeben kann. Schließlich ist die Erde ja voll von Idioten, die sich kontrollieren lassen. Mihahaha..." "Hilfe!" Max rennt schreiend im Kreis, was Kai nur mit einem kreisenden Zeigefinger in Schläfenhöhe kommentiert. Jack nickt. "Also, was ist jetzt. Wollt ihr keine Pause?" Kai nickt: "Doch. Wir gehn ja schon." Alle folgen ihm in die Cafeteria, sogar Lyco rennt an ihm vorbei, gefolgt von Spencer.

Jack wendet sich in Richtung ihres Büros, doch auf halben Weg sieht sie den Schrank, in den Bryan immer Tyson sperrt. Als sie schon fast vorbei ist, bewegt der sich und es kommen seltsame Geräusche aus eben diesem. 'Hm... Bryan hat doch nicht etwa Tyson im Schrank gelassen?" Sie öffnet ihn vorsichtig... "Ahhh..." ... bekommt dann aber den Mund zugehalten und wenige Sekunden später ist alles ruhig.

Tja, was hat sie sich da nur wieder eingebrockt und wird Lyco lan je wieder los lassen? Das und noch viel mehr im nächsten Kapitel ^^

Jack